

Zum Festauftakt Ständchen für den Pfarrer

Die Allager Schützen marschieren wieder – Am ersten Abend gilt die Aufmerksamkeit den Jubilaren

Allagen. (mü) Zu ihrer zweiten Großveranstaltung in diesem Jahr lädt die Schützenbruderschaft St. Sebastianus Allagen für dieses Wochenende ein. Im Mai dieses Jahres war eine neue Fahne, die aus Anlaß des 160jährigen Bestehens der Bruderschaft im vergangenen Jahr angeschafft und nach der kirchlichen Weihe übergeben wurde, Grund für einen großen Auftritt in der Möhnegemeinde. Leider wurde dieses Fest durch den tragischen Todesfall des beliebten und geschätzten Schützenoberst Franz Fromme beendet. An diesem Wochenende soll nun das Hochfest des Jahres gefeiert werden, zu dem alle Vorbereitungen abgeschlossen sind. Die festlich geschmückte

Möhnetalhalle soll Schützen, Gästen und allen Bürgern ein gemütlicher Aufenthaltsort für schöne und harmonische Stunden werden.

Der Vorstand mit Major Gregor Schulte, der den Schützen in diesem Jahr vorsteht, hat das Programm für die drei Tage festgelegt und ist davon überzeugt, daß dem organisatorischen Ablauf des Festes nichts mehr im Wege steht. Mit dem Busch aufsetzen und der Bierprobe am vergangenen Samstag wurde bereits die Oktav zum Fest unter großer Beteiligung eingeleitet. Heute abend beginnt das Hochfest um 17.30 Uhr mit dem Antreten der einzelnen Kompani-

en auf den Appellplätzen und Abmarsch zur Halle. Von dort wird die Gesamtbruderschaft unter dem Kommando von Major Gregor Schulte zur Wohnung ihres Präses, Pfarrer Ernst Müller, marschieren, um ihn mit einem Ständchen zum Schützenfest einzuladen. Es geht weiter zum Ehrenmal, um der verstorbenen und gefallenen Schützenbrüder zu gedenken und zum Lied vom „Guten Kameraden“ dort einen Kranz niederzulegen.

Der erste Höhepunkt des Festes wird nach der Rückkehr zur Möhnetalhalle die Jubilarehrung sein. Der Gratulationscour folgt ein großer Tanzabend.

Der morgige Sonntag beginnt für die Schützen bereits um 9.45

Uhr, denn für diese Zeit ist das Antreten zum Kirchgang festgesetzt worden. Nach dem Hochamt in der Allager Pfarrkirche geht es zum Frühschoppen zurück zur Halle. Um 15 Uhr ist wiederum Antreten zum Abholen des amtierenden Königspaars Werner und Anne Müller mit Hofstaat und der Festumzug durch den Stadtteil. Der Vorbeimarsch, die sogenannte Königsparade, findet während des Umzuges in der Höhe der Schule statt. Der Abend steht dann ganz im Zeichen eines großen Festballes.

Früh aufstehen heißt es für die St.-Sebastianus-Schützenbrüder am Montagmorgen, denn bereits um 8 Uhr ist Antreten der Bruderschaft auf dem Appellplatz an der Dorfschänke. Nach einem Hochamt um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche für die lebenden und verstorbenen Mitglieder erfolgt nach einem gemeinsamen Frühstück in der Halle um 10 Uhr der Abmarsch zur Vogelstange auf der Anhöhe nahe des Waldstadions. Hier wird sicherlich wieder, wie in der Vergangenheit, hart um die Nachfolge von Schützenkönig Werner Müller gerungen.

Um 16 Uhr ist am Nachmittag erneut Antreten zum Abholen des neuen Regenten mit Festzug, Königsparade und anschließender Königskrönung. Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages ist die große Polonaise mit anschließendem Festakt vor der Kirche. Nach der Festansprache von Präses Pfarrer Ernst Müller erfolgt die Aufnahme neuer Mitglieder sowie als Abschluß der große Zapfenstreich, zu dem alljährlich Hunderte von Zuschauern zur Kirche kommen. Mit einem Festball klingt das Schützenfest aus.

Der Vorstand richtet die Bitte an alle Bürger, durch Beflaggen der Häuser dem Fest und den Umzügen den gebührenden Rahmen zu geben.



Werner und Anne Müller an der Spitze des Festzuges. Die diesjährigen Feiertage in Allagen, die heute abend ihren Lauf nehmen, wurden von der Schützenbruderschaft bestens vorbereitet.